

# Preis zum zweiten Mal gewonnen

**Leverkusen** – Ein schöner Erfolg im Sinne des Klimaschutzes: Die Stadt Leverkusen wurde Anfang Dezember zum zweiten Mal als Europäische Energie- und Klimaschutzkommune ausgezeichnet.

Die Stadt nimmt seit 2010 am European Energy Award® (eea) teil, einem Managementverfahren, das die städtischen Bemühungen im Klimaschutz und im Umgang mit Energie bewertet. Alle drei Jahre ist eine Erfolgskontrolle vorgesehen. Darin wird festgestellt, inwieweit die Fachbereiche und städtischen Gesellschaften den Klima- und Ressourcenschutz bei unternehmerischen Entscheidungen berücksichtigen und entsprechend kooperieren. 2012 hatte Leverkusen zum ersten Mal die Kriterien dafür erfüllt. Der Auditor des TÜV Rheinland, Joachim Jansen, nahm auch in diesem Jahr die Aktivitäten der städtischen Fachbereiche und Beteiligungen sehr genau unter die Lupe. Seine Bewertung: „Der eea-Prozess ist in der Verwaltung und bei den städtischen Tochter- und Beteiligungsgesellschaften akzeptiert und gut



■ **Bürgermeister Bernhard Marewski (re.) brachte den Preis zum Fototermin im Ratssaal mit und freute sich gemeinsam mit dem zuständigen Beigeordneten Markus Märten (2.v.l.) sowie den Mitgliedern des Energieteams über die erneute Auszeichnung. FOTO: STADT LEVERKUSEN**

verankert.“

Die Kommune hat seit dem ersten externen Audit im Dezember 2012 eine Steigerung von 57 auf 63 Prozentpunkte erzielt. Mit 50 Prozent der Punkte (maximale Punktzahl: 500) erhält die Kommune den European Energy Award. Mit 75 Prozent wäre die nächste

Stufe, der European Energy Award GOLD, erreicht.

Und mit „Klimaschutzmaßnahmen in Leverkusener Flüchtlingsheimen“ zeigte sich ein Alleinstellungsmerkmal Leverkusens gegenüber allen anderen diesjährigen Preisträger in Nordrhein-Westfalen.

Bürgermeister Bernhard Ma-

rewski, der den Preis im Rahmen einer Feier von NRW-Umweltminister Johannes Remmel in Ostbevern entgegennahm, bedankte sich bei allen Verwaltungsmitarbeitern, die ideenreich und mit viel Einsatz dafür gesorgt haben, dass die Bedingungen für eine Auszeichnung erfüllt wurden.